

Auslandsauftrag – Erfassung

Überblick

Mit der Funktion 'Auslandsauftrag' können Sie von Ihrem Girokonto Überweisungen an Empfänger erfassen, die sich nicht im SEPA Zahlungsraum befinden.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- Nach der erfolgreichen Erfassung eines Auslandsauftrags in der Anwendung 'MLP Financepilot Banking' wird dieser Auftrag zur Prüfung und Freigabe ins Banksystem weitergeleitet. Im Banksystem erfolgt dann letztendlich die Ausführung des Auslandsauftrags.
- Nachdem ein Auslandsauftrag ins Banksystem weitergeleitet wurde, können Sie diesen Auftrag **nicht mehr** über die Anwendung 'MLP Financepilot Banking' ändern oder stornieren.
- Bei Auslandsaufträgen fallen Entgelte an. Beachten Sie ggf. unser Preis- u. Leistungsverzeichnis.
- Möglicherweise bekommen Sie die Funktion 'Auslandsauftrag' nicht angeboten. Führen Sie kein Girokonto in unserem Hause, dann erscheint der entsprechende Menüpunkt nicht.

Sie können über die *Kontoauswahl* das aktuelle Konto festlegen, falls Sie noch kein Konto gewählt haben oder das angezeigte Konto ändern wollen.

Weiterhin werden Ihnen der für den aktuellen Tag für Auslandsaufträge verfügbare Betrag sowie Ihr Kontosaldo in der Kontowährung angezeigt.

Systemseitig wird geprüft, ob der erfasste Auslandsauftrag auch als SEPA-Überweisung ausgeführt werden kann. Wenn dies der Fall ist, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Reichen Sie den Zahlungsauftrag dann bitte als SEPA-Überweisung ein.

Wie erfasse ich einen Auslandsauftrag?

Schritt	Vorgehensweise
1	Wählen Sie, falls nicht voreingestellt, das gewünschte Konto aus.
2	Geben Sie im Erfassungsformular die notwendigen Daten ein. Wenn Sie [Aus Vorlage] wählen, haben Sie alternativ die Möglichkeit, die Daten aus den gespeicherten Auslandsauftragsvorlagen zu übernehmen.
3	Wählen Sie [Weiter]. Die eingegebenen Daten werden auf ihre Vollständigkeit und Korrektheit geprüft.
4	Wenn falsche oder fehlende Eingaben festgestellt werden, erhalten Sie entsprechende Hinweise. Sie können Ihre Eingaben sofort abändern oder ergänzen.
5	Wenn die Eingaben korrekt sind, wird eine <i>Seite zur Prüfung</i> ausgegeben, die die von Ihnen eingegebenen Daten enthält, ergänzt um einige systemseitig ermittelte Informationen.
6	Geben Sie eine gültige TAN ein und wählen Sie [Weiter].
7	Abschließend wird eine <i>Bestätigungsseite</i> angezeigt, die die Daten des Auslandsauftrags enthält. Weiterhin erhalten Sie Informationen über die erfolgreiche Erfassung des Auslandsauftrags und die Weiterleitung ins Banksystem. Diese Seite können Sie über das [Drucken]-Icon ausdrucken.

Informationen zu den Datenfeldern

Beachten Sie: Die Bedeutung der Ziffern hinter den einzelnen Abschnittsüberschriften entnehmen Sie bitte den Informationen, die Sie über das jeweilige Info-Icon aufrufen können.

Empfänger

Feldname	Hinweise
Name*	<ul style="list-style-type: none">• Der Name darf maximal 35 Zeichen lang sein.• Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' '(', ') ' sowie ':' eingeben.• Beachten Sie: Wenn der Empfängernamen mehr als 35 Zeichen umfasst, z. B. bei ausländischen Firmennamen, können Sie die restlichen Zeichen im Feld 'Adresse' erfassen. Schreiben Sie den Empfängernamen in diesem Feld 'zu Ende'.
Adresse*	<ul style="list-style-type: none">• Die Bezeichnung für die Empfängeradresse (z. B. Straße und Ort) darf pro Zeile maximal 35 Zeichen lang sein.• Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' '(', ') ' sowie ':' eingeben.
Land	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie in diesem Feld das gewünschte Land zur Empfängeradresse aus.
IBAN oder Kontonummer*	<ul style="list-style-type: none">• Die IBAN (International Banking Account Number) erfahren Sie vom Empfänger der Zahlung, z. B. auf dem Rechnungsformular. Die IBAN ist maximal 38 Zeichen lang und besteht aus Buchstaben und Ziffern.• Die Kontonummer ist maximal 35 und mindestens 3 Zeichen lang.• Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' '(', ') ' sowie ':' eingeben.

Bankverbindung des Empfängers

Feldname	Hinweise
Bankverbindung*	<p>Wählen Sie aus, wie Sie die Bankverbindung des Empfängers erfassen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none">• BIC (Swift-Code) Erfassen Sie im dafür vorgesehenen Feld den BIC der Empfängerbank. Den BIC (Bank Identifier Code, auch SWIFT-Code genannt) erfahren Sie vom Zahlungsempfänger, z. B. auf dem Rechnungsformular. Der BIC ist 8 oder 11 Zeichen lang und besteht aus Buchstaben und Ziffern. Zusätzlich wird systemseitig aus dem BIC die Adresse der Empfängerbank ermittelt und angezeigt. Beachten Sie, dass der BIC des Auftraggebers und der BIC des Empfängers nicht identisch sein dürfen, sonst wird der Auslandsauftrag abgelehnt.• Bank-Code Erfassen Sie im dafür vorgesehenen Feld den Bank-Code und die Adresse der Empfängerbank. Die Bezeichnung für die Adresse (z. B. Straße und Ort) darf pro Zeile maximal 35 Zeichen lang sein. Beachten Sie auch die <i>Hinweise zum Bank-Code</i>.• Adresse des Kreditinstituts Erfassen Sie in den dafür vorgesehenen Feldern den Namen und die Adresse der Empfängerbank. Die Bezeichnung für die Adresse (z. B. Straße und Ort) darf pro Zeile maximal 35 Zeichen lang sein.

Land	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie in diesem Feld das gewünschte Land zur Adresse der Empfängerbank aus.
------	--

Zahlung

Feldname	Hinweise
Währung*	<ul style="list-style-type: none"> Währung, in der der Auslandsauftrag ausgeführt wird. Wählen Sie die gewünschte Währung aus.
Betrag*	<ul style="list-style-type: none"> Bitte erfassen Sie den Betrag mit Komma. Wenn die ausgewählte Währung nicht Euro ist, wird systemseitig der Euro-Gegenwert des Betrags ermittelt und im Feld Vorläufiger EUR-Gegenwert angezeigt.
Verwendungszweck	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen Sie hier den Verwendungszweck des Auslandsauftrags. Sie können in diesem Textfeld maximal 140 Zeichen eingeben. Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' ('(', ')') sowie ':' eingeben. Beachten Sie auch die Informationen, zur Sprache des Verwendungszwecks, die Sie über das Info-Icon aufrufen können.
Entgeltregelung*	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die gewünschte Entgeltregelung für den Auslandsauftrag aus, z. B. 'Entgeltteilung (SHA)'.
Abweichendes Entgeltkonto	<ul style="list-style-type: none"> Hier können Sie optional ein abweichendes Konto erfassen, das für die Entgeltbelastung herangezogen werden soll. Angeboten werden alle in der Kontoauswahl enthaltenen Zahlungsverkehrskonten.
Ausführungsart*	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die gewünschte Ausführungsart für den Auslandsauftrag aus. Für die Ausführung „eilig“ fällt ein zusätzliches Entgelt an.
Weisungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den gewünschten Weisungsschlüssel für den Auslandsauftrag aus, z. B. 'Zahlung nach Legitimation' oder 'Avis an Bank des Begünstigten' Für die Angabe eines Weisungsschlüssels fällt ein zusätzliches Entgelt an.
Zusätzliche Weisungen	<ul style="list-style-type: none"> In diesem Textfeld können Sie weitere Weisungen für das Kreditinstitut des Empfängers erfassen. Der Text darf maximal 30 Zeichen lang sein. Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' ('(', ')') sowie ':' eingeben.
Referenz des Kontoinhabers	<ul style="list-style-type: none"> Referenzinformationen zum Kontoinhaber. Die Referenz darf maximal 16 Zeichen lang sein. Sie können Buchstaben (ohne Umlaute), Ziffern, Leerzeichen und die Zeichen '!', ';;', '-', '+', '/' ('(', ')') sowie ':' eingeben.

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Auftraggeber / Kontoinhaber

Feldname	Hinweise
IBAN	<ul style="list-style-type: none"> Die IBAN des Auftraggebers wird automatisch angezeigt und kann von Ihnen nicht geändert werden.
Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none"> Das Feld ist mit dem Namen des Inhabers des ausgewählten Kontos vorbelegt und kann nicht geändert werden.

Als Vorlage speichern	<ul style="list-style-type: none">• Sie können die Daten des Auslandsauftrags als Vorlage für künftige Aufträge speichern.• Die Bezeichnung für die Vorlage darf maximal 20 Zeichen lang sein.
-----------------------	---

Hinweise zum Bank-Code

- Wenn der Zahlungsempfänger weder über eine IBAN noch einen BIC verfügt, erfassen Sie im Feld **Bank-Code** den entsprechenden Bank-Code oder u.U. eine Fed Wire / ABA-Nr. (z. B. wenn sich der Empfänger in den USA befindet) oder evtl. eine vorhandene CHIPS-ID.
- Bei der Erfassung eines nationalen Bank-Codes muss der Bankleitzahl das Kennzeichen 'BL' vorangestellt werden, z. B. 'BL70050000'.
Bei der Erfassung eines internationalen Bank-Codes muss diesem Code das jeweilige zweistellige Länderkennzeichen vorangestellt werden, z. B. 'AT' = Österreich.
Bei der Erfassung einer Fed Wire-Nr. ist dieser Nummer das Kennzeichen 'FW' voranzustellen, z.B. 'FW0987654'.
- Wenn Sie bei einem Auslandsauftrag einen Bank-Code erfassen, der nicht gefunden werden kann, wird diese Zahlung in der Anwendung 'MLP Financepilot Banking' abgelehnt.
Bitte erfassen Sie den Auslandsauftrag mit einem gültigen BIC (Swift-Code) und geben den Bank-Code im Verwendungszweck an.

Weitere Hinweise

- Mit dem Button [Eingaben löschen] können Sie Ihre Eingaben löschen.